
Subject: Aw: Neuberger RPM 370

Posted by [adminHTS](#) on Sun, 05 May 2013 19:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michael,

zuerst einen Glückwunsch zum Erwerb dieses schönen Röhrenmessgerätes. Von den alten RPGs gibt es kein anderes, das so vielseitig ist.

Zu den Fragen:

2. Fassungen links in Leseweise:

Au8, Britisch-7, Lo9,
Au5, Hx, RV12P2000,
St8 oder St10, Eu5, Ri

Also 3 Fassungen sind hier fremd.

Die 10polige Stahlröhrenfassung würde ich drin lassen. Da lassen sich weitere Fassungsadapter anschließen. Man beachte hier die besondere Neuberger-Pin-Zählweise: Im ersten Umlauf 1...8 wie bei der 8poligen Stahlröhrenfassung, dann im 2. Umlauf 9 und 10 für die weiteren Pins.

Als Ersatz für die Fassungen solltest Du nicht versuchen, originale Fassungen zu bekommen, sondern möglichst hochwertige. Anfang der 50er-Jahre gab es meist keine guten Fassungen. Besonders die Oktal- und Loktalfassung sind bei Neuberger ziemlich schlecht.

3. Instrumentenglas, kein Problem:

Zuerst das Instrument ausbauen, Tisch abräumen und sauber machen. Es darf keine Eisenspäne herumliegen.

Öffnen des Gehäuses durch 2 Senkkopfschrauben seitlich im Gehäusezylinder.

Messwerk vorsichtig entnehmen. Nun liegt das Gehäuse mit der Glasscheibe frei. Sorgfältig die Glasscheibe ausbauen und reinigen. Mit einem elastisch Kleber (Pattex oder so) wieder einkleben. Sicherungsring, falls vorhanden wieder einsetzen und alles sorgfältig ablüften lassen. Puristen können noch einen Hauch Graphitspray auf der Glasinnenseite aufbringen um statische Aufladungen zu vermeiden. Die Gefahr ist jedoch bei solchen Instrumenten gering.

Wenn der Kleber gut abgelüftet ist, das Instrument wieder zusammensetzen, dabei auf den richtigen Sitz des Nullstellerzapfens achten.

Senkkopfschrauben wieder rein und im Gerät verbauen.

Gruß, Hans-Thomas
